

Prof. Dr. F. Neger behandelt die Mutation parasitischer Pilze.

An vielen Beispielen ist beobachtet worden, daß Formen, die sonst nicht zu unterscheiden sind, sich gleichen Wirtspflanzen gegenüber verschieden verhalten. Diese Erscheinung ist in einzelnen Fällen auch künstlich hervorgerufen worden. Für Pleophagie, die Fähigkeit, sehr viele Wirte zu befallen, liegen eine Reihe von Beispielen vor. Bei Verschlagung in andere Erdteile wurde Erweiterung des Kreises der Wirtspflanzen beobachtet. Eine andere interessante Erscheinung ist die Einengung des Entwicklungsganges durch Ausschaltung der Uredoform bei Rostpilzen. Zuletzt wird der Eichenmehltaupilz erwähnt, der 1907 zum ersten Mal in Frankreich beobachtet wurde und sich seitdem weit über Europa verbreitet hat.

Kustos Dr. B. Schorler legt vor:

Wiesner, J.: Biologie der Pflanzen. Wien 1902;
Ludwig, F.: Biologie der Pflanzen. Stuttgart 1895;
Migula, W.: Pflanzen-Biologie. Leipzig 1908;
Wagner, M.: Biologie unserer einheimischen Phanerogamen. Leipzig 1908;
Söhns, Fr.: Unsere Pflanzen. Namensklärung und Stellung im Volks-
aberglauben. 4. Aufl. Leipzig 1907.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude bespricht die von Dr. B. Schorler bearbeitete neue Auflage von O. Wünsche: „Die verbreitetsten Pflanzen von Deutschland“. 5. Aufl. Leipzig-Berlin 1909;

ferner Rutger Sernander: „Monographie der europäischen Myrmekochoren.“ Upsala-Stockholm 1906.

Unter dem Namen Myrmekochoren werden Pflanzen verstanden, die unter Mitwirkung von Ameisen verbreitet werden, — eine Tatsache, die größere Verbreitung und Bedeutung hat, als man bisher annahm;

sowie eine von Dr. R. Pohle bearbeitete Lieferung der „Vegetationsbilder aus dem nördlichen Rußland“ von Karsten und Schenk.

Zur Erläuterung sind eine Reihe von Herbariumtafeln ausgelegt, die Dr. R. Pohle früher hier selbst zusammengestellt hat. Eine Anzahl seiner Vegetationsbilder wird als Lichtbilder vorgeführt.

Vorgelegt wird noch, unter Hervorhebung einiger Probestellen:

Warburg, O., und von Someren-Brand, J. E.: Kulturpflanzen der Weltwirtschaft. Leipzig 1909.

Dritte Sitzung am 10. Juni 1909 (im Kgl. Botanischen Garten).
Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende hält einen Vortrag über das Chlorophyll und den Assimilationsprozeß unter dem Einfluß der Sonnenbestrahlung und des Himmelslichtes.

Photochemiker R. Jahr knüpft daran einige vergleichende Betrachtungen über diese Ergebnisse der Botanik und solche der Photochemie.

An den Vortrag schließt sich ein Rundgang durch den Botanischen Garten.